

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Obst und Obstverwertung in der Schule. Anregungen für neuzeitliches Schaffen. Vorführung des Schmalfilms „Im Obstgarten“.

20 Uhr: Dr. P. W. Widmer, Kriminalgerichtspräsident, Luzern: Alkoholismus u. Kriminalität, anschliessend die Vorführung des neuen Filmwerkes von Jean Brocher, Genf: Der Unbekannte Verbrecher.

Samstag, 19. Juni:

8 Uhr: Dr. Haas, Sekundarlehrer, Rothenburg: Der Nüchternheitsunterricht auf der Oberstufe der Volksschule.

10 Uhr: Der Nüchternheitsunterricht auf der Unterstufe.

14 Uhr: Gottfried Hirsbrunner, Sekundarlehrer, Rüegsauschachen: „Unsertäglich Brot“ im Unterricht in der Volksschule. Vorführung eines Lehrganges.

16 Uhr: H. H. Redaktor J. K. Scheuber, Vikar in Schwyz: Wandern, Sport u. Freizeit, anschliessend Vorführung des Schmalfilms: Der Zeitungsbeb (H. Marti).

Während des Kurses Führungen durch die Ausstellung „Gesunde Jugend“, Wege der Nüchternheitserziehung in den Schulen. Besichtigung von Schularbeiten.

Das Kursgeld beträgt Fr. 3.—, Bezüger von Kurskarten sind berechtigt, alle Vorträge und die Ausstellung zu besuchen.

Tageskarten zu Fr. 2.— zum Besuch der Vorträge eines Tages und der Ausstellung.

Karten zu 70 Rp. berechtigen zum Besuch eines Vortrages und der Ausstellung.

Vorherige Einzahlung des Kursgeldes zu 3 und 2 Fr. auf Postcheck SVALUL VII 6538 Luzern erwünscht.

Anmeldungen sind möglichst frühzeitig an den Kursleiter in Luzern zu richten. Die Unterzeichneten geben jede gewünschte Auskunft über den Kurs.

Die Teilnehmer wollen sich betr. Urlaub und Kostenbeitrag an die kantonalen Erziehungsbehörden wenden.

Für den veranstaltenden Schweiz. Verein abst. Lehrer und Lehrerinnen:

Der Zentralpräsident:
M. Javet, Sek.-Lehrer,
Kirchbühlweg 22, Bern.

Der Kursleiter:
W. Halder, Sek.-Lehrer,
Guggiweg 6, Luzern.

Zum Bruderklausen-Jubiläum 1937 gelangt mit Gutheissung des Bruderklausen-Bundes Sachseln soeben eine Jubiläums-Medaille zur Ausgabe, die zugleich als offizielles Wallfahrtsabzeichen für das 450. Todesjahr des sel. Nikolaus von Flüe bestimmt wurde. Die Medaille, die auf der Vorderseite in feiner Prägung das „Bruderklausenhaupt“ des Obwaldner Kunstmalers Ant. Stockmann (offizielles Bruderklausenbild) wiedergibt, wird dank der gediegenen und sorgfältigen Ausführung, in Bronze versilbert, nicht bloss vorübergehend als Abzeichen für eine Pilgerfahrt zum Grabe des Seeligen vom Ranft dienen, sondern auch nachher als Anhänger an Rosenkränzen, Hals- oder Uhrketten an den grossen Friedensmann und Retter der Heimat erinnern. Die Plakette, die im Detailverkauf Fr. 1.— kostet (für Pilgerführer, Gesellschaften, Vereine Wiederverkaufsrabatt), kann beim Volksvereins-Verlag Luzern bezogen werden. Sicher werden alle Pilger und Bruderklausenverehrer an der hübschen Medaille ihre Freude haben.

Ein prächtiges Jugendbuch!

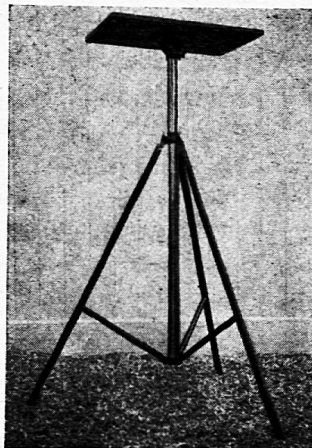
Josef Hauser:

O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten, mit zum Teil ganzseitigen Bildern von Otto Wyss. Preis Leinen Fr. 4.—.

Zu beziehen durch alle Papeterien oder Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG.
Olten



Universal-Projektions-Stativ

(Schweizerfabrikat)

Vorteile:

Vollständig aus Metall.
Alle Teile schwarz emailliert.
Tischplatte abnehmbar.
Füsse zusammenklappbar.
Verstellbar von 120 bis 160 cm.

Verlangen Sie Angebot.

Carl Kirchner, Bern

Freiestrasse 12.

Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi). Für das Jahr 1937 sind im Genossenschaftlichen Seminar Freidorf, das unter der Leitung seines Gründers, Herrn Dr. B. Jaeggi, steht, eine ganze Reihe Kurse, vor allem zur theoretischen und praktischen Weiterbildung von Verkaufspersonal, angezeigt worden. Besonders hervorgehoben seien hier die Zweijahreskurse zur Ausbildung von Lehr-

töchtern für den Verkäuferinnenberuf und die Hauswirtschaft. Die in diesem Kurse ausgebildeten Verkäuferinnen sollen auf Grund der im Seminar erworbenen umfangreichen Kenntnisse das nötige Zeug nicht nur zu einer einwandfreien Warenvermittlung, sondern auch zur Beratung in hauswirtschaftlichen Fragen besitzen. (Cop.)

Ein prächtiges Buch
für die Jugend!

Acht Tage im Vatikan

von Commendatore
Leone Gessi, Mit-
glied der Regierung
der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern
nach Temperagemälden
von **Enrico Gessi**, 80
Abbildungen, davon 8
ganzseitigen in Kunst-
druck. **Preis Fr. 4.80**

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen oder
direkt durch den

Verlag Otto Walter AG., Otten

Mit Kino und Kugel

von P. Kunibert Lussy
O. M. C.

Eine Film- und Jagd-
reise in Ostafrika, mit
14 Bildern und einer
Landkarte.

Preis Fr. 1.50

Ein überaus interessant
geschriebenes Büchlein
von 144 Seiten, das wert
ist, gekauft zu werden.
Die Schweizer Kapuziner
in Ostafrika freuen sich,
wenn die Auflage bald
vergriffen ist. — Zu be-
ziehen durch alle Buch-
handlungen oder direkt
vom

Verlag
Otto Walter A.-G., Otten

Wählen Sie Schweizerbücher für Ihren Unterricht! Sie helfen mit am geistigen Aufbau unseres Landes.

*Bewährte Lehrmittel für
Rechnen, Naturkunde, Geschichte.*

Vorzügliche Rechenmethoden

Ph. Reinhard

Zweiseitige Wandtabelle von
1 m². 6. Auflage Fr. 7.20.

Kleine Tabelle für den Schüler.
Dutzend Fr. —.90, Hundert Fr. 6.50.

Text und Auflösung. Neu bear-
beitet. 7. Auflage Fr. 1.—. Mit wenig
Anweisungen kann durch die Me-
thode Reinhard eine Klasse syste-
matisch beschäftigt werden. Text
bis zum pyth. Lehrsatz.

J. von Grünigen

70 Übungsgruppen
zum mündlichen und schriftlichen
Rechnen. Schülerheft Fr. 1.20, Lehrer-
heft Fr. 1.80. Der Wiederholungsstoff
des ganzen Sekundarschulrechnens.

Paul Wick

Arbeitsbüchlein für den
Rechenunterricht.

an Sek., Real-, Bezirks- und Fort-
bildungsschulen.

3 Schülerhefte, 3 Lehrerhefte, 1 An-
hang für alle Hefte.

Preise durchschnittlich Fr. 1.30 und
1.50 pro Heft.

Die Schülerhefte stellen die Kinder
mitten in die wirkliche Welt hinein.
Jede Rechenaufgabe ist zugleich
eine kleine Lebensaufgabe.

In den Lehrerheften und im An-
hang Anregungen und umfassende
Stoffsammlung.

Naturkunde und Geschichte

Konrad Böschenstein

Der Mensch. Biologisch darge-
stellt. Mit vielen Skizzen, Übungen,
Aufgaben u. naturkundl. Rechnen.
3. ergänzte und abgeänderte Auf-
lage. Fr. 3.80.

Gottlieb Stucki

Materialien für den Unterricht
in der Schweizergeographie.
Method. Handbuch für Lehrer. 4.
umgearbeitete Aufl. von Dr. Bieri.
Illustr. Fr. 7.80.

Grunder und Brugger

Lehrbuch der Welt- und
Schweizergeschichte. Mit Illu-
strationen und 5 Kärtchen. 7. erwei-
terte Auflage Fr. 5.50. Kein blosses
Memorierbuch, sondern eine kul-
tur- und geistesgeschichtliche Dar-
stellung. Bis zur Gegenwart weiter-
geführt.

J. von Grünigen

A-B-C der Chemie. Hauswirt-
schaft, Lebensmittel- und Gesund-
heitslehre. Für Progymnasien, Se-
kundar- u. Bezirkssch. Illustr. Fr. 2.80.

Verlangen Sie Ansichtsexemplare in Ihrer Buchhandlung

A. Francke A. G. Verlag Bern